

Gott, der Herr allen Lebens
hat unseren lieben Mitbruder

Herrn Ernst R A M P F

Salesianer Don Boscos
Mesner und Schneidermeister

in den Mittagstunden des 2. September 1981 in die Ewigkeit abberufen.

Am 24. März 1909 in München-Ramersdorf geboren, trat er am 15. August 1930 in Ensdorf an den Profeßaltar.

In den Jahren von 1930-36 arbeitete er als Schneider und Erzieher im St. Johannes-Stift, Essen-Borbeck. Seit seiner Meisterprüfung im Jahre 1934 hat er eine große Zahl junger Menschen in diesem Beruf ausgebildet.

Seit 1936 war er im Jugendwohnheim Salesianum, München als Schneidermeister, Jugenderzieher und Sakristan tätig. Diese Zeit wurde nur unterbrochen durch den 2. Weltkrieg und die darauffolgende Gefangenschaft.

Vor allem in den letzten zwei Jahren ertrug er geduldig seine schwere Krankheit.

Um ihn trauern alle Mitbrüder der Provinz, die "Salesianischen Mitarbeiter" und die "Ehemaligen", sowie die Angehörigen mit ihren Familien.

Im Namen der Verwandten

Klara STAUBER, Furth i.W.
Emma RAMPF, München
Georgine SCHWEIZER, München
Dr. Rudolf RAMPF,
Burghausen

Im Namen der Salesianer Don Boscos

Provinzialat der Salesianer
P. August BRECHEISEN
Provinzial
Jugendwohnheim Salesianum
P. Franz MUCK
Direktor

TRAUERGOTTESDIENST: Montag, 7. September 1981
12.30 Uhr - Pfarrkirche St. Wolfgang
(München 80, St. Wolfgang-Platz)

BEERDIGUNG: 14.30 Uhr - Ostfriedhof

BEENDIGUNG:

14.30 Uhr - Gottesdienst

TRUERGOTTESDIENST: Montag, 7. September 1981
12.30 Uhr - Pfarrkirche St. Wolfgang
(München 80, St. Wolfgang-Platz)

Dr. Gerd RAMEL, Burgluisen
Georgine SÖHWEIZER, München
Ernst RAMEL, München
Kurt STÄUBER, Furtw. L.W.
in Namen der Verwandten

Dirktor
P. Franz MÜCK
Jugendwohnhelm Salselmann
Provincial
P. August BRECHERSEY
Provincial der Salselanner
in Namen der Salselner Don Bosco

ihren Familien,
Mitarbeiter" und die "Ehemaligen", sowie die Angehörigen mit
Um ihn trauern alle Mitbürger der Provinz, die "Salselanner
ne schwere Krankheit.

Vor allem in den letzten zwei Jahren erlangte er geduldig sel-
folgende Göttingerschaft.

wurde nur unterstützt durch den 2. Weltkrieg und die darauf-
Salselanner und Salselner tätig. Diese Zeit
Seit 1938 war er im Jugendwohnhelm Salselmann, München als

Menschen in diesem Beruf ausgebildet.
Meisterprüfung im Jahre 1934 hat er eine große Zahl junger
Erzieher im St. Johannes-Stift, Essen-Borbeck. Seit seiner
in den Jahren von 1930-38 arbeitete er als Schneider und

15. August 1930 in Esdorf an der Protzelhar.
Am 24. März 1909 in München-Ramersdorf geboren, ist er am
in den Mittagsstunden des 2. September 1981 in die Ewigkeit abge-
rufen.

Mannert und Schneidermeister
Salzstener Don Bosco

Heinrich Ernst R. A. M. P. F.

hat uns allen lieben Menschen
Gott, der Herr allen Lebens